

# Raindrops and Umbrellas

## Axel weiss eben immer Rat

Von Taylor

### Rain-watching with Axel

sooo....hab ich in den letzten 15 mins geschrieben um meine Agressionen abzubauenXD  
erwartet nicht grosse LiterarutXD  
viel spass

~~~~~  
RAINDROPS AND UMBRELLAS  
~~~~~

Wenn leben einfach wäre,würde es kein Leben mehr sein.  
die Herausforderung besteht darin die Trauer und den Schmerz zu kennen und trotzdem weitergehen zu können um dem Glück und der Freude ins Auge sehen zu können.  
Roxas wusste nicht ob er die Herausforderung bereits gemeistert hatte oder ob er es niemals schaffen würde.

Abend für Abend sass er nun auf der Mauer. Auf der Mauer des Kirchturms in Twilight Town.  
Früher einmal hatte er hier mit seinen Freunden gesessen. Ihre Namen hatte er längst vergessen und doch waren die Erinnerungen an sie noch so vital als wäre es nur Wochen her gewesen.  
Dabei sind es Leben die seit dem vergangen waren.  
Er wusste nicht weshalb er hier war,er wusste auch nicht in welcher Zeitphsäre er sich gerade befand, er wusste nicht mal ob er sich wirklich gerade irgendwo befand.  
Er wusste nur das er ein Niemand war, ein Schatten eines Jungen der irgendwo in einer anderen Welt war, irgendwo und irgentwann, dass wusste Roxas würde er zu Sora zurückkehren müssen.  
Zurückkehren?  
War es das? Vermutlich nein aber weshalb musste er dann wieder zu einem Teil von Sora werden wenn er doch niemals einer war?  
Das Leben ist ungerecht, das Leben bestraft diejenigen die nie etwas getan haben und begünstigt jene die es nicht verdient hatten.  
Roxas war nicht glücklich mit der Situation aber auch nicht unglücklich. Er wollte nicht

lachen aber er wollte auch nicht weinen.

Der Wind der durch sein Haar wehte brachte den Duft eines Regenschauers mit sich.  
Wie lange es her war seit ihm das letzte mal Regen ins Gesicht schlug...

Seit er der Organisation beigetreten war wusste er nicht mehr viel von den Eindrücken, Gefühlen und Gerüchen jener Dinge die er als der Junge getan hat der in Twilight Town mit seinen Freunden Meersalzeis ass.

Er sah die ersten Tropfen auf seine schwarze Kutte fallen an die er sich gewöhnt hatte wie eine 2. Haut.

Erst ein kleiner Tropfen, dann zwei, dann immer mehr.

Es dauerte nicht lange bis die Nachtschwarze Kutte sich in ein Tiefschwarz gewandelt hatte.

Er streckte die Hand aus .Die Regentropfen prallten von seiner Handinnenfläche ab.  
Roxas Augen folgten jedem einzelnen.

Er liess die Hand wieder sinken.

Es waren Momente wie diese in denen er sich wünschte wieder zu sein wie er es einmal war.

Ohne Verantwortung, ohne das Wissen irgendwann nicht mehr eine eigenständig handelnde Person zu sein und ohne diese Erinnerungen die ihm ein Leben zeigten welches er schon lange vergessen hatte.

Allerdings ,dachte er,gäbe es zuviel was er verlieren würde. Auch wenn er seine alten Freunde in gewisser Weise verloren hatte hatte er neue bekommen, neue Freunde, solche die man nur einmal im Leben traf. Er hatte ihn. Er war immer da wenn Roxas ihn brauchte und Roxas brauchte ihn sehr. Es waren solche Momente wie diese in denen er Axel brauchte.

Er brauchte Axel als Stütze, als besten Freund.... und noch als so viel mehr als er ihn brauchen dürfte...

Er lehnte sich mit de Rücken an die Wand hinter ihm und sah in den Himmel hinauf.

Nur aus den Augenwinkeln sah er wie sich ein Portal öffnete.

Eine ihm wohlbekannte Person schritt auf Roxas zu und setzte sich stumm neben ihn.  
Ein kleines Lächeln war auf Roxas Gesichtszügen zu erahnen.

"Du bist nass,weisst du dass?"

Roxas schloss die Augen und lächelte: "Ja... ich weiss."

Auf einmal spürte er wie der stetig prasselnde Regen der auf ihn niederrieselte ausblieb und sah verdutzt nach oben.

Zuerst konnte er nicht zuordnen was es war, das rötlich schimmernde....

"Weisst du...die meisten nehmen einen Regenschirm mit wenns regenet. Hast du abgespeichert?" fragte Axel grinsend.

"Ja...ich denke schon"antwortete ihm der Blonde und sah wieder hinaus in die Ferne.  
Axel schwieg, genau wie Roxas.

Sie sassen nur da und blickten in den Regen hinaus während sie unter dem Regenschirm sassen.

"Kennst du dieses Gefühl,wenn dir jemand sehr wichtig ist." fing Roxas nach einer langen Zeit der Stille leise an ohne den Blick vom Regen abzuwenden.

"Aber du hast das Gefühl,dass du dieser Person nicht genauso viel bedeutet wie sie dir?"

Axel, welcher sich nun dem Kleineren zugewandt sass hatte die Arme um ein Knie geschlungen und sein Kinn darauf gebettet.

Er sah den Blondem lange einfach nur stumm an, versuchte seine Worte zu deuten bevor er zu einer Antwort ansetze.

"Weisst du...ich glaube ich weiss was du meinst aber..."

Axel griff Roxas Hand welche bereits eiskalt war und wärmte ihn in der seinen.

Das einzige was Roxas ihm entgegen bringen konnte war ein verwirrter Blick. Dieser brachte Axel zum Lachen.

"Hör zu. Hör auf dir darüber Gedanken zu machen."

"Warum?" fragte Roxas verwirrt.

"Weil ich dich liebe..."

Und Roxas lächelte. Lächelte und drückte die warme Hand die seine eigene hielt.

"Jetzt bist du sprachlos was?" grinste ihn der Rothaarige an und Roxas konnte nicht anders als laut zu lachen und die Arme um ihn zu schlingen.

Der Regenschirm segelte hinab...

"Ich lie-" doch Roxas wurde gestoppt indem Axel ihm einen Finger auf die Lippen legte.

"Ich weiss was du sagen willst, also spars dir, ich weiss es doch schon längst."

"Aber-" versuchte der Blonde erneut anzusetzen.

"Schsch. Sag nichts. Das versaut nur den Moment."

Und Axel küsste ihn.

~~

Als sie wieder in der Organisation ankamen waren beide, Roxas und Axel bis auf die Knochen durchnässt.

Axel zog sich die klatschnasse Kutte über den Kopf.

"Ist ja eklig...."

Roxas kicherte verhalten: "Die meisten nehmen ein Regenschirm wenss regnet. Hast du das abgespeichert?"

-----THE END-----

wie gesagt^^

bildet euch eure meinung und teilt sie mir doch bitte in einem kommi mit^^